



REGENSBURG | FRANZÖSISCHE BOHÈME

Sie sei die nördlichste Stadt Italiens, sagen die Regensburger ihrer Domstadt nach – was aber auch die Münchner gerne über ihre Stadt sagen. Wir wollen keinen Streit vom Zaun brechen! Wohnt man jedoch im Hotel Orphée direkt in Regensburg und betritt es durch das Restaurant im Erdgeschoss, findet man sich eher mitten in Frankreich wieder. Auch die 24 Zimmer des fünfgeschossigen Hauses aus dem 17. Jahrhundert atmen neben entspannter schöngestiger Weltläufigkeit vor allem den Charme französischer Bohème! Das Orphée ist wie ein großer Adventskalender: hinter jeder Tür eine Überraschung – kein Zimmer gleicht dem anderen. Und wie ein neugieriges Kind möchte man durch alle Schlüssellocher blinzeln und jauchzen über unzählige liebevolle Details, die aus einer Einrichtung ein feinsinniges Zuhause machen: auf historischen Dielenböden elegante Himmelbetten, originelle Schrankkoffer und stilvolle Antiquitäten, an üppigen Stuckdecken prachtvolle Kronleuchter, hinter barocken Türstöcken Zimmer bis zu 80 Quadratmetern. Man möchte endlos erzählen: über Terrazzoböden, türkische Kacheln, Bücherwände, den Blick auf die Dächer der Stadt ... Und über das Gefühl, am einzig richtigen Ort dieser Welt zu sein.

BARBARA SCHULZ

Hotel Orphée, Untere Bachgasse 8,
93047 Regensburg, Tel. 09 41/59 60 20,
www.hotel-orphee.de, DZ ca. 125 bis 195 Euro

Dem Himmel ganz nah ist man bei einem *Bad in der frei stehenden Wanne*, Prunkstück eines ganzen Nebenraums des atemberaubenden Salon Jerusalem, um aus exponierter Lage bereits den Verlockungen der Recamière als nächstem Lager zu erliegen. Am schönsten mit Champagner!

